

Absender:

Name
Institution
Straße
PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

**NW190609**  
**Montag, 25. März 2019**  
Hotel Essener Hof  
Am Handelshof 5  
45127 Essen  
Telefon: 0201 2425-0

**SN190601**  
**Montag, 13. Mai 2019**  
Radisson Blu Hotel  
Augustusplatz 5–6  
04109 Leipzig  
Telefon: 0341 21460

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

395,00 € für Mitglieder des vhw  
495,00 € für Nichtmitglieder  
Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-43  
Fax: 0228 72599-19 · E-Mail: [mkep@vhw.de](mailto:mkep@vhw.de)

**Geschäftsstelle Sachsen**  
Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 98489-10  
Fax: 0341 9848911 · E-Mail: [gst-sn@vhw.de](mailto:gst-sn@vhw.de)

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

Stadtentwicklung nachhaltig gestalten – Vom Konzept zur Umsetzung!

Montag  
25. März 2019  
Essen

Workshop mit konkreten Handlungsempfehlungen und Lösungsansätzen aus der Praxis für die Praxis

Montag  
13. Mai 2019  
Leipzig

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Kommunen sind auf absehbare Zeit komplexen Herausforderungen ausgesetzt. Immer mehr Rathäuser haben sich bereits auf den Weg gemacht und für Ihre Gemeinden Nachhaltigkeitskonzepte, Leitbilder oder Fachkonzepte (z.B. Stadtentwicklungskonzept, Mobilitätskonzept, Schulentwicklungsplan, Sportflächenentwicklungsplan, Kinderbetreuungsbedarfsplan, Energetisches Gesamtkonzept, usw.) erarbeitet. Oft ist dies auch in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern geschehen. Andere machen sich gerade auf den Weg.

Nun stellt sich die Frage:

**Wie sorgen wir dafür, dass unsere Konzepte in die Umsetzung kommen?** Deutschland gilt aktuell als Land mit einem großen Umsetzungsdefizit, was gute Konzepte betrifft.

Ziel des Workshops ist es, vor dem Hintergrund dieser Frage auf der Basis aktueller Problemstellungen der Teilnehmer Lösungsansätze zu entwickeln, wie wir mehr gute Konzepte in den Alltag bringen.

Im Seminar werden wir gemeinsam Ihre Fragen, Ideen und Erfahrungen diskutieren.

Leitfragen werden sein:

- Was passiert mit den Konzepten?
- Wie finden diese Eingang in das tägliche Verwaltungshandeln?
- Wer in der Verwaltung hat die Verantwortung für das Erreichen der gesteckten Ziele?
- Wer sorgt für die Umsetzung der Maßnahmen?
- Wie verhindern wir, dass Konzepte für die Schublade produziert werden und die Umsetzung nur unzureichend erfolgt?
- Gibt es Organisationsformen, die eine rasche Umsetzung von Konzepten begünstigen?

Hierbei werden die Referenten Ihre Erfahrungen aus der Praxis einfließen lassen, die sich durch eine jahrelange umsetzungsorientierte Arbeit im Bereich nachhaltige Stadtentwicklung und Stadtplanung.

## IHRE REFERENTEN

### Albert Geiger

Leiter des Fachbereichs nachhaltige Stadtentwicklung und Bauen, Stadt Ludwigsburg; hat an vielen innovativen und nachhaltigen Prozessen mitgewirkt: Stadtentwicklungskonzept Ludwigsburg, Prozesse der Organisationsentwicklung und des Verwaltungsmanagements, Konversionsprojekte.

### Martin Kurt

Diplom-Ingenieur, Regierungsbaumeister, seit 2009 Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung, Stadt Ludwigsburg; Maßgebliche Begleitung des Stadtentwicklungskonzeptes, weitere Arbeitsschwerpunkte: Städtebau, Baukultur (Etablierung Gestaltungsbeirat) und kommunale Projektentwicklung.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Tiefbau- und Bauplanungsämtern, Hauptämtern, Ämtern für Soziale Angelegenheiten von Städten, Kreisen und Gemeinden sowie aus anderen Abteilungen, Bürgermeister, Kommunalpolitiker und Gemeinderäte, Planer, Architekten und Ingenieure.

## PROGRAMMABLAUF

### Stadtentwicklung nachhaltig gestalten – Vom Konzept zur Umsetzung!

09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

#### Vormittag

##### Input: Stadtentwicklung nachhaltig organisieren und Beteiligung gestalten

- Organisation der Verwaltung – Lernende Systeme aufbauen
- Erfahrungsaustausch ermöglichen
- Nahtstellen aktiv gestalten
- Beteiligungsprozesse innerhalb und außerhalb der Verwaltung steuern
- Politische Gremien aktiv einbinden

**Workshop:** Diskussion konkreter Beispiele aus dem Teilnehmerkreis

13:00 bis 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

#### Nachmittag

##### Input: Projekte erfolgreich steuern

- Interdisziplinäre Projektgruppen aufbauen und leiten
- Marstall: Revitalisierung eines brachgefallenen Einkaufszentrums in der Innenstadt
- Hartenecker Höhe: Konversion einer Militärfäche in ein Wohngebiet
- ZIEL: Zentrale Innenstadtentwicklung Ludwigsburg

**Workshop:** Diskussion konkreter Beispiele aus dem Teilnehmerkreis

### Abschlussreflexion und Feedback

16:30 Uhr Veranstaltungsende

11:15 Uhr Kaffee-/Teepause

15:15 Uhr Kaffee-/Teepause

#### Hinweis:

Die Referenten werden Beispiele aus der Praxis in das Seminar einbringen sowie auch Ihre bereits gemachten Erfahrungen ins Seminar einbauen.

Zur Vorbereitung auf das Seminar können Sie uns gerne Ihre Fallbeispiele und Anliegen per Mail an [hboettcher@vhw.de](mailto:hboettcher@vhw.de) zusenden.

Um Ihnen dies zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt.

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Stadtentwicklung nachhaltig gestalten – Vom Konzept zur Umsetzung!

- NW190609, Montag, 25. März 2019, Essen  
 SN190601, Montag, 13. Mai 2019, Leipzig

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)